



Allendorf · Dillbrecht · Fellerdilln · Flammersbach · Haigerseelbach · Langenaubach · Niederroßbach · Oberroßbach · Offdilln · Rodenbach · Sechshelden · Steinbach · Weidelbach

Erscheinungsweise wöchentlich samstags

Samstag, 19. April 2025

Mitteilungsblatt für Haiger

Frühlingsstimmung in Haiger

Kinder feiern am bunt geschmückten Osterbrunnen – Viel Spaß beim Besuch des Osterhasen

HAIGER (öah/lea) – Was für ein schöner Osterbrunnen! Bei der Osteraktion der Stadt Haiger und des Gewerbevereins GVH herrschte beste Stimmung am Marktplatz. Die Rahmenbedingungen hätten besser nicht sein können: Bei herrlichem Wetter und milden Temperaturen malten die Kinder schöne, bunte Bilder und kuschelten mit dem Ehrengast, dem Osterhasen, der mit Spannung erwartet wurde.

Viele Häschen- und Ostereier-Bilder verzieren nun den Osterbrunnen und die Touristinfo - da kommt Frühlingsstimmung auf! Als Dankeschön gab es für die Kleinen leckere Schokobrotchen, die von der Bäckerei Hellmann gespendet wurden. Höhepunkt war definitiv der Besuch des Osterhasen - der bestens gelaunte Mümmelmann (oder steckte unter dem Kostüm vielleicht sogar eine Mümmelfrau?) hatte alle Hände voll zu tun und war sofort der beste Freund der Kinder. Viele Kuscheleinheiten wurden verteilt, Erinnerungsfotos gemacht - außerdem hatte der Ha-

se in einem großen Korb süße Naschereien mitgebracht. Den Kindern war die Begeisterung über den Gast ins Gesicht geschrieben. Gemeinsam tanzten die Kinder mit ihm zu Liedern wie „Stups, der kleine Osterhase“ von Rolf Zuckowski. Und selbstverständlich zog auch eine lange Polonaise um den österlich geschmückten Osterbrunnen.

Kinder tanzen mit dem Osterhasen

Neu am Marktplatz sind die bunten Schmetterlinge, der orangefarbene Hase und das Blumen-Osterei. Nachdem der rote XXL-Sessel zu Weihnachten so viel positives Feedback von der Bürgerschaft bekam, entschied sich der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit der Stadt dafür, auch für die Frühlingszeit Schmuckobjekte anzuschaffen. Vor allem die bunten Schmetterlinge werden auch während des Blumen- und Kräutermarktes am 9. Juni zu sehen sein. Die Stadt Haiger bedankt sich bei allen Kindern für die kreativen Bilder, die den Brunnen zu einem österlichen Hingucker gemacht haben.



Bei der Osteraktion zog eine lange Polonaise um den bunt geschmückten Osterbrunnen.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Die Kinder erhielten als Dankeschön für ihre Ausmalbilder Süßigkeiten und ein Schokobrotchen der Bäckerei Hellmann.

Fotos: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Der bunt geschmückte Osterbrunnen kam nicht nur bei den kleinen Besuchern der Haigerer Innenstadt hervorragend an.



Die Kinder aus Haiger und den Stadtteilen freunden sich schnell mit dem Osterhasen an.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Berichte einreichen

Auch Vereine, Kirchengemeinden oder andere Gruppen können das Mitteilungsblatt „Haiger heute“ als Plattform für die Verbreitung ihrer Nachrichten nutzen. Beiträge können bis **Montag** (12 Uhr) an presse@haiger.de oder haiger-heute@vrm.de gemailt werden.

Pflegedienst schwededes
Weidelbacher Straße 39 • 35708 Haiger-Weidelbach
Telefon: 0 27 74 - 5 15 22 • info@pflegedienst-schwedes.de
www.pflegedienst-schwedes.de

Haus der Bestattungen SCHMITT
... für einen liebevollen und würdigen Abschied!
Haus der Bestattungen - Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen
Telefon: (0 27 71) 85 02 90 Rufbereitschaft: 0170 - 77 5 66 99
E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de
Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“
Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

RABENSCHIEDER BAUERNMARKT
Hier trifft man sich!
25.04.2025
11:00 – 17:00 UHR
& JEDEN LETZTEN FREITAG IM MONAT

Fleisch/Metzgerei • Eier/Bioproducte
Backwaren • Schafskäse • Blumen/Pflanzen
verschiedene Essangebote • frischer Fisch
Käse & Feinkost • Obst & Gemüse
Haushaltswaren • Geschenkideen
Öle & Essig • Gelee & Honig • Wein & mehr
Wild & Geflügel • Kräuter • Gewürze & Tee
Seifen & Hautpflege • Gesundheitsprodukte
italienische Delikatessen • Haka-Produkte
Lederwaren • Wolle- u. Häkelzubehör • u.v.m.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Kostenloser Kaffee-ausschank

rathaus apotheke
Haiger & Wilsdorf
Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER

20% Rabatt
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

20% Rabatt
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 30.04.2025 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellenden Rezepturen.

Haiger: Telefon (0 27 73) 46 12
www.apotheke-haiger.de
Wilsdorf: Telefon (0 27 39) 35 00
www.apotheke-wilsdorf.de

WIR BILDEN AUS!
Altenpflegehelfer/-in (1 J.)
Pflegefachmann/-frau (3 J.)

DIAKONIESTATION HAIGER | **GFDE**
Neuer Träger – bewährte Qualität

Wir pflegen, beraten und begleiten Sie Zuhause.

- Ambulante Pflege
- Betreuung
- Beratung & Schulung
- Hauswirtschaft
- Professionelle Wundversorgung
- Palliativversorgung

Diakoniestation Haiger
Bitzenstraße 11b
35708 Haiger

Tel.: 02773 92190
info-haiger@gfde.de
haiger.gfde.de

Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach
Gottesdienste: Sonntag
Haiger: Ostersonntag, 20.4.: 5.30 Uhr mit Osterfrühstück, auch auf YouTube; **Ostermontag, 21.4.,** 10.30 Uhr, auch auf YT
Rodenbach: Ostersonntag, 20.4.: 9.15 Uhr
Steinbach: Ostersonntag, 20.4.: 10.30 Uhr
Evang. Gem. Mühlenstraße
So.: 10 Uhr, Gottesdienst
EfG Haiger (Schillerstraße)
Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungschär; 17-18.30 Uhr, Jung-schar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.
Lighthouse Haiger
Gottesdienste: Sonntag: Ankom-men 10 Uhr, 10.30 Uhr Beginn
Freie ev. Gemeinde Haiger (FeG - Hickenweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Ostergottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr Jungschar. **Di.:** 19 Uhr Kreis junger Erwachsener. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgespräch. (GBS). **Do.:** 9.30 Uhr „Krabbelmäuse“; 19.30 Jugend
Neuapostolische Kirche Haiger
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.
Jehovas Zeugen, Haiger (Sathelstr. 28, Flammersbach)
Gottesdienste: Sonntag: 13 Uhr
Freitag: 19 Uhr (auch in Rumä-

nisch); **Russisch:** Sonntag: 10 Uhr. **Mi.:** 19 Uhr. Infos zu Streamange-bote: www.jw.org.
Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach
1. So. im Monat: 9.30 Uhr Gottes-dienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst, Al-lendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottes-dienst Allendorf und 11 Uhr Hai-gerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kir-che in Haigerseelbach.
EfG Allendorf
Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst
Donnerstags: 20 Uhr Bibelstunde.
Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Ofßdilln:
Gottesdienste: So, 9 Uhr Dill-brecht, 10.30 Uhr Fellerdilln, Kir-che.
Ostersonntag, 20.4.: 6 Uhr Feller-dilln Kirche (mit Frühstück), 10.30 Uhr Ofßdilln.
Dorfcacé Gemeindehaus Feller-dilln (Rommelstr.: Mi., Do. und So. von 14-17 Uhr geöffnet. **Teen-kreis:** mittwochs 18.30 Uhr (alle 2 Wochen) in Dillbrecht. **Frauen-kreis:** (Jd. 1. Mi. im Monat) 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (1. Do. im Monat) in Ofßdilln. **Bibelstunden:** 19 Uhr: Ofßdilln montags; Fellerdilln mitt-wochs. **Jungschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chor:** dienstags 19.30 Uhr Ofßdilln (alle 2 Wochen). **Freie ev. Gem. Dillbrecht**



Die evangelische Kirche Weidelbach.

Foto: Sebastian Pulfrich

So.: 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 – 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.
Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bi-belentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Klein-gruppen (wechselnd).
EfG Flammersbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abend-mahl – jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebets-stunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjung-schar, 20 Uhr Jugendstunde.
Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach
Gottesdienste: Sonntag,
Ostersonntag, 20.4.: 6 Uhr, La, mit Osterfrühstück.
Ostermontag, 21.4.: 10.30 Uhr, Fla, Osterspaziergang (bei schlech-tem Wetter Kirche Fla)
Langenaubach: Frauentreff: 19 Uhr (3. Dienstag im Mon.) Ul-rike Scheidt Tel. 0170 5414189.
Frauenstunde: Termine werden bek.gegeben. **Krabbelgruppe:** 15.30 Uhr (1. + 3. Mi.) M. Hornof (0151/ 75045400); S. Freund (0151/29164521). **Kreativ-Kreis:** 18.30 Uhr (1. Di im Mon), M. Gö-bel Tel. 3659; I. Klaas Tel. 2176.
Männer Aktions-Treff: 19 Uhr (1. Mi. im Mon.), P. Oppermann 0160 5841986. **Jungschar:** 17 Uhr Frei-tags (abw. mit FeG-Pfadfindern), J. Kaiser (0176 47971787).
FeG Langenaubach
So.: 10.45 Uhr Gottesdienst.
Di.: 20 Uhr Bibelstunde. **Do:** 20

Uhr Posaunenchor; 15 Uhr, Frau-enstunde (jd. letzten im Monat). Pfadfinder: alle 14 Tage, 17.30 -19.
EfG Haigerseelbach
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abend-mahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.
Ev. Kirche Roßbachtal
Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroß-bach und Niederroßbach.
Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)
Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkün-digung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschar 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschar 2 (5. bis 7. Schul-jahr); 20 Uhr Bibel- und Gebets-stunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugend.
FeG Ofßdilln
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. **Sa.:** 9.15 Uhr, Frühstück für Trau-ernde (jd. letzten Sa. im Mon.), Anmeldung erforderlich! Kontakt: 02774/ 4946
FeG Rodenbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch. **Di.:** 19 Uhr Bibelstun-de; 19 Uhr Gewächshaus (jd. letz-ten im Mon.). **Mi.:** 17.30 Uhr Teen-kreis; 18 Uhr Frauen-Gebetskreis (jd. 1. im Mon.). **Do.:** 10 Uhr Mini-club (Eltern und Kinder, jd. 1. im Mon.); 19 Uhr „Of der Schmiddy“ für Männer. **Fr.:** 14.30 Uhr Senio-renkreis (jd. 2. im Mon.).
Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:**

14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Mon.), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.
CVJM Sechshelden
So.: **Gottesdienst** 11 oder 14 Uhr (parallel Kinderstunde); **Di.:** 17-18.30 Uhr große Jungschar (4. bis 8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Ge-betsstunde. **Do.:** 17-18.30 Uhr klei-ne Jungschar (1. bis 4. Schulklas-se); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße 37. **Fr.:** 15.30 - 17 Uhr Jungscharsport (1. bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22 Uhr Sport Willi-Thielmann-Halle.
Freie ev. Gem. Steinbach
So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde.
Freie ev. Gem. Weidelbach
So. 10 Uhr Gottesdienst u. You-tube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.
Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 19.4.: Dillenburg: 21 Uhr Osternacht; Ewersbach 21 Uhr Kreative Osternacht, **So., 20.4.:** Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe; Dil-lenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe und Kindergottesdienst; 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth; Haiger: 10.45 Uhr Hl. Messe; Montag, 21.April, Ewersbach 9 Uhr Hl. Messe, Dillenburg 10 Uhr Hl. Mes-se, live in hr4; Dienstag, 22.April, Dillenburg 10 Uhr Hl. Messe, im Haus Elisabeth; Mitt-woch, 23. April, Eibelshausen 18 Uhr Wortgottesfeier; Freitag, 25.April, Oberscheld 18 Uhr Hl. Messe
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hir-ten“, Tel. 02771/ 263760, info@katholischanderdill.de.

EVANGELISCHE OSTERGOTTESDIENSTE
Die evangelischen Gemeinden laden zu Ostergottesdiensten ein. **Hier unsere Übersicht für den Nachbarschaftsraum „Haiger-Struth“**
Ostersonntag, 20. April:
5.30 Uhr Haiger, Ev. Stadtkirche - Osternacht in der Kirche
6 Uhr Fellerdilln, Ev. Kirche
6 Uhr Langenaubach, Ev. Auf-erstehungskirche – Gottesdienst, Abendmahl und Osterfrühstück
6 Uhr Weidelbach, Ev. Kirche - Osternacht
9.15 Uhr Rodenbach, Ev. Kirche
9.30 Uhr Allendorf, Ev. Kirche

10 Uhr Frohnhausen, Ev. Kirche – Ostergottesdienst
10 Uhr Manderbach, Ev. Kirche - Gottesdienst mit CHORnetto
10.30 Uhr Steinbach, Ev. Kirche
10.30 Uhr Ofßdilln, Ev. Kirche
10.30 Uhr Niederrossbach, Ev. Kirche - Festgottesdienst
11 Uhr Haigerseelbach, Kirche
Ostermontag, 21. April:
10 Uhr Manderbach, Ev. Kirche - Gottesdienst
10.30 Uhr Haiger, Ev. Stadtkirche – Kirchspielgottesdienst
10.30 Uhr Flammersbach, Oster-spaziergang – Treffpunkt Kirche

Rathaus geschlossen

- Freitag nach „Tag der Arbeit“ (02.05.)
- Freitag nach „Christi Himmelfahrt“ (29.05.)
- Freitag nach „Fronleichnam“ (19.06.)

Geschlossen sind das Rathaus und alle städtischen Einrichtungen und Außenstellen.

IMPRESSUM
Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Ober-roßbach, Ofßdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinelei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstra-ße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. An-nahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkar-tuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingerä-ten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfall-beratung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.–Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr); Internet: www.awld.de.
Sperrabfall: Sperrige Haushalts-gegenstände werden nach Anmel-dung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt.
Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Kostenfreie Anlie-ferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 7.30-16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.); Mo.-Fr. 7.30 -16

Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar; Tel.: 06441 9247515; Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (PreZero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr. **Informationen zur Gelben Tonne:** Knettenbrech & Gurdulic, Hot-line: 0800-1015860; E-Mail: Kom-munal-Mittelhessen@knetten-brech-gurdulic.de.
Das Schadstoffmobil kommt: **Haiger:** Parkplatz am Bauhof: am 13. Mai und 6. November. **Langenaubach:** Rombachstraße, Festplatz: am 11. Februar und 19. August.
Fellerdilln: DGH: am 5. März und 9. September.
immer von 14 bis 18 Uhr
Hier können schadstoffhaltige Ab-fälle wie z.B. Lacke, Farben, Ver-dünner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Kleb-stoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Notfall
Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: **112**
Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE: Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, sams-tags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feier- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositions-zentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR: Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsberg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE: Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnum-mer 01805 / 607011 zu erfragen.
Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE: Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE: Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfra-gen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN: Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besu-chen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationä-ren Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stun-de. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszei-ten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 – 16 Uhr und 19 – 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem lei-tenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79–1; **Telefon Braunfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396–0.
SPERR-NOTRUF: Tel.. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE: Tel. 0800 / 1110 111(kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebens-situationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF: Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Spra-chen).
FORSTAMT: Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnum-mer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE: Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF: Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

Müllabfuhr-termeine vom 21.04. bis 26.04.2025	 Hausmüll Graue Tonne	 Papier Blaue Tonne	 Kompost Braune Tonne	 Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			23.04.	
Allendorf			23.04.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			23.04.	24.04.
Haigerseelbach				
Langenaubach			22.04.	24.04.
Niederroßbach	26.04.			
Oberroßbach	26.04.			
Ofßdilln				
Rodenbach	26.04.		22.04.	
Sechshelden				22.04.
Steinbach	26.04.			22.04.
Weidelbach	26.04.			

Geschichte trifft Zukunft

Historie neu erleben: Haiger feiert die Eröffnung seines Stadtmuseums

HAIGER (öah/rst) – Haiger erhält ein neues kulturelles Zentrum: Am 18. Mai (Sonntag) wird das Stadtmuseum Haiger feierlich eröffnet. Dieses moderne Museum tritt die Nachfolge des bisherigen Heimatmuseums an und bietet den Besuchern eine zeitgemäße Darstellung der Stadtgeschichte.

Zur Eröffnungsfeier werden hochrangige Gäste erwartet: Timon Gremmels (SPD), hessischer Staatsminister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, wird gemeinsam mit Dr. Birgit Kümmel (Vorsitzende Museumsverband Hessen), Bürgermeister Mario Schramm, dem Landrat Carsten Braun (CDU) und dem Museumsteam offiziell einweihen.

In den letzten Monaten wurde das Gebäude innen ertüchtigt. Die Räume wurden gestrichen, teilweise eine neue Wärmedämmung eingebaut.

Eine Fachfirma baute zuletzt die neuen, teilweise farbig gestalteten Regale und Vitrinen auf. Nach dem Aufbau beginnen die Mitarbeiterinnen des Museumsteams in Zusammenarbeit mit dem Büro „ConCultura“ (Bonn) die Vitrinen einzurä-



Das „Haus Fischbach“ gehört zu den prägenden Gebäuden der Haigerer Innenstadt. Hier ist ab dem 18. Mai das neue Stadtmuseum zu finden.

Foto: Archiv Stadt Haiger

men und die Beschilderungen anzubringen.

Vom Heimatmuseum zum modernen Stadtmuseum

Das bisherige Heimatmuseum war seit 1978 im sogenannten „Haus Fischbach“ am Markt-

platz 2 untergebracht, einem denkmalgeschützten Fachwerkhaus, das nach dem Stadtbrand von 1723 errichtet wurde.

Das Heimatmuseum präsentierte bisher die Geschichte der Stadt Haiger und ihrer Region. Im Erdgeschoss fand sich der Sonderausstellungs-Raum. Darü-

ber wurden Fossilien aus verschiedenen geologischen Epochen sowie Funde aus der Altsteinzeit, Bronze- und Eisenzeit ausgestellt. Im zweiten Obergeschoss gab es einen Raum mit keltischen Funden, die von der Wilhelms-Universität Münster auf der „Kalteiche“ ausgegraben

worden waren.

Mit dem neuen Stadtmuseum - das Motto lautet „14 x Haiger“ - wird diese Tradition fortgeführt und gleichzeitig modernisiert. Das Ausstellungskonzept legt Wert auf interaktive Elemente und multimediale Präsentationen, um die Geschichte Haigers lebendig und anschaulich zu vermitteln. Das Museum dokumentiert das Leben und Arbeiten in Haiger und den Stadtteilen, konzentriert sich stärker als das frühere Heimatmuseum mehr auf die Geschichte und weniger auf die Volkskunde.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Eröffnungsfeier am 18. Mai teilzunehmen und das neue Stadtmuseum von 13 bis 17 Uhr zu entdecken. Zur Eröffnung wird ein Rahmenprogramm geboten. Auch für eine Verpflegung der Gäste ist am Sonntag gesorgt.

Die Zeitreise als spannendes Buch

Unter dem Motto „Vom Heimat- zum Stadtmuseum - Zeitreise in Bildern von 1914 - 2025“ erscheint anlässlich der Neueröffnung ein Buch, das im Museum sowie in der Touristinfo am Marktplatz erhältlich sein wird.



Die beleuchteten Vitrinen werden in Kürze mit den Exponaten gefüllt.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Die Regalwände sind in bunten Farben gestaltet.

Eine Zeitreise in Bildern von 1914 bis 2025

Sonderausstellung im neuen Stadtmuseum - Leidenschaft und Beharrlichkeit

HAIGER (sum) – Das neue Haigerer Stadtmuseum (siehe Bericht oben) startet mit einer Sonderausstellung unter dem Motto „Vom Heimat- zum Stadtmuseum - Zeitreise in Bildern von 1914 - 2025“. Diese entführt ihre Besucher in die Geschichte eines Museums, das längst mehr ist als ein Hort vergessener Antiquitäten. Bereits 1914 entstand bei den Feierlichkeiten zur 1000-Jahr-Feier Haigers der Grundgedanke einer Altertumsausstellung – ein erster, leiser Ruf nach einem Heimatmuseum. Doch das Unheil des Ersten Weltkriegs verhinderte den erhofften Aufbruch, die vielversprechende Sammlung zerstreute sich in den Wirren der Zeit.

Die Vision eines lebendigen, informativen Museums blieb jedoch lebendig – im Herzen und Geist des Heimatforschers Dr. h. c. Karl Löber. Er träumte von einem Ort, an dem die Geschichte Haigers in einer kunstvoll zusammengestellten und abgestimmten Sammlung erlebt werden konnte. Löber war überzeugt: „Ein Heimatmuseum soll kein Trödlerladen mit wahllos zusammengestellten Kuriositäten sein, auch kein ‚Renommierladen‘ oder eine Anhäufung verstaubter Antiquitäten.“ Mit diesem Anspruch nahm er



Auch im Flur wurden moderne Vitrinen eingebaut.

die Herausforderung an, ein Museum zu schaffen, das den Besucher von den ersten Anfängen bis in die Gegenwart führt.

Die Verwirklichung erfolgte Schritt für Schritt: Mit der Gründung des geschichtlichen Arbeitskreises Haiger und sein Raum 1966 und dem Kauf des „Hauses Fischbach“ 1976 nahm das Vorhaben konkrete Formen an.

Die feierliche Einweihung am 25. Juni 1978 markierte nicht nur die Eröffnung eines Museums, sondern den Beginn einer kontinuierlichen Erweiterung und lebendigen Pflege der Sammlung.

Im Laufe der Zeit fanden wichtige Erweiterungen statt: Vom Dachgeschoss als Ausstellungsfläche, das ab 1983 das handwerkliche Können vergangener

Zeiten mit Schuster-, Wagner- und Sattlerwerkstätten erneut aufleben ließ, bis hin zu archäologischen Fundstücken aus der keltischen Zeit.

Besonders innovativ war der Ansatz, die Museumssammlung nicht nur physisch, sondern auch digital zu erschließen. Was einst in Karteikarten niedergeschrieben wurde, erlebt heute mit Museum.digital eine Renaissance – jedes Objekt wird akribisch inventarisiert, beschrieben und fotografisch dokumentiert. Besucherfreundlich war die Einführung der Tonbandanlage im Jahr 1983, mit der Gäste auf Knopfdruck tiefere Einblicke in die Geschichten der Exponate gewinnen konnten – eine Technik, die den Museumsbesuch schon damals zu einem interaktiven Erlebnis machte.

Über die Jahrzehnte hinweg blieb der Zugang zum Museum stets einladend und persönlich. Seit 1980 führt Sabine Wehngedavis das Museumsstübchen, das den Besucher willkommen heißt und den Zugang zur Ausstellung ermöglicht. Nachdem das Museum viele Jahre erfolgreich im Auftrag der Stadt durch den geschichtlichen Arbeitskreis betreut wurde, übernahm 2012 die Stadt Haiger die Leitung – ein Wechsel, der das Erbe des Museums weiterführt und in die Zukunft trägt.

licht, wie sich Haiger und seine Stadtteile verändert haben und wie Geschichte bis heute fortgeschrieben wird.

Die Sonderausstellung 2025 würdigt diese bewegte Geschichte und zeigt, wie Leidenschaft, Beharrlichkeit und die unerschütterliche Liebe zur eigenen Heimat ein Museum geformt haben, das heute ein kulturelles Herzstück der Stadt Haiger darstellt.

Besucher erwartet eine Ausstellung, die nicht nur vergangene Zeiten beleuchtet, sondern auch den Blick in die Gegenwart freigibt – ein Museum, das Geschichte lebendig werden lässt.



Auch das neue Modell der historischen Stadt um das Jahr 1750 - entstanden am 3D-Drucker der Johann-Textor-Schule - ist im neuen Stadtmuseum zu bestaunen. Die Grundlage bildeten Dokumente aus dem Stadtarchiv, wie beispielsweise der „Meissner-Stich“, Original-Zeichnungen des Obertors und aktuelle Bilder der historischen Gebäude (ev. Stadtkirche, Museum...).

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Inhaltliche Neuausrichtung

Ein wichtiger Aspekt in der Geschichte des Museums ist die Umbenennung vom Heimatmuseum zum Stadtmuseum, die nicht nur eine sprachliche Anpassung darstellt, sondern auch eine inhaltliche Neuausrichtung widerspiegelt. Bildete früher die Volkskunde (Sitten, Gebräuche und Sprache) einen inhaltlichen Schwerpunkt, so steht heute die Geschichte der Stadt mit ihren 13 Stadtteilen im Fokus. Das Stadtmuseum erzählt die gesamte Entwicklung Haigers und beleuchtet verschiedene Epochen, Ereignisse und Persönlichkeiten, die die Stadt geprägt haben – von den ersten Siedlungen bis in die moderne Zeit.

Die Themenvielfalt verdeut-

- Solaranlage
- Stromspeicher
- Wallbox
- Wärmepumpe
- Heartbeat AI
- Dynamic Pulse

NEUERÖFFNUNG: SHOWROOM IN HAIGER FUSSGÄNGERZONE

Mit Eröffnung des TSV-Steinbach Haiger Fanshops



- Autogrammstunde
- Torwandschießen
- Ticketverkauf

Große Neueröffnung: 08. Mai ab 15:00 Uhr

Hauptstraße 24, Altstadt Haiger

- Spannendes Unterhaltungsprogramm
- Persönliche Expertenberatung
- Kulinarische Köstlichkeiten
- Erfrischende Getränke



1KOMMA5° Breidenbach
Im Süßacker 1-5
35236 Breidenbach-Oberdieten
Telefon: 06465-92768-0
info@1k5-breidenbach.de
www.1k5-breidenbach.de

Fahrräder
werden codiert

WETZLAR (red) – Am 23. und 24. April (jeweils 9 bis 15 Uhr) codiert die Polizei Rahmen von Fahrrädern und E-Scootern im „Haus der Prävention“ (Ludwig-Erik-Platz) in Wetzlar. Eine vorherige telefonische Terminvergabe ist unter der Rufnummer 06441/9180 zwingend erforderlich.

Bei der kostenlosen Aktion gravieren die Polizisten eine Nummer in den Rahmen. Dieser Code besteht aus einer Kreiskennung, einer Schlüsselzahl für die Gemeinde und die Straße, die Hausnummer sowie den Anfangsbuchstaben des Vor- und Zunamens. Personalausweis und Rechnung sind mitzubringen. Räder mit Carbon-Rahmen können nicht codiert werden.

Lebenshilfe-Frühlingsfest in Manderbach

Am 26. April – Für Stimmung sorgt der „Musikexpress“

DILLENBURG-MANDERBACH (coh) – Für Samstag (26. April) lädt die Lebenshilfe Dillenburg von 15 bis 18 Uhr wieder zum beliebten Frühlingsfest rund um das Wohnhaus in Manderbach (Dillenburg Straße 38) ein.

In diesem Jahr gibt es gleich doppelten Grund zur Freude – die Lebenshilfe Dillenburg feiert ihr 60-jähriges Bestehen, und das Frühlingsfest bietet eine schöne Gelegenheit zum gemeinsamen Feiern und Zusammensein.

Umfangreiches
kulinarisches Angebot

Für Stimmung sorgt der „Mu-



Das Frühlingsfest in Manderbach ist immer gut besucht.

Foto: Marko Schmidt

sikexpress“ mit Schlagern und vielen Klassikern aus den verschiedenen Jahrzehnten zum Mitsingen. Außerdem warten Spielstationen für Groß und Klein sowie eine Mitmach-Aktion mit der Feuerwehr auf die

Gäste. Auch kulinarisch wird einiges geboten: Leckerer Grill, Pommes, Waffeln von der Frauenhilfe Donsbach sowie ein großer Kuchen- und Tortenbuffet laden zum Schlemmen ein. „Wir hoffen auf tolles Wetter

und viele fröhliche Gäste“, sagt Wohnhausleiterin Martina Thielmann. Besonders freut sie sich über das starke Team im Hintergrund: „Das Fest ist echtes Teamwork – da packen ganz viele mit viel Herz mit an.“

Bewegungsspaß
für Vorschulkinder

Für Kids im Alter von fünf und sechs Jahren

HAIGER (red) – Viel Bewegungsspaß für Vorschulkinder bietet jetzt der Turnverein Haiger an.

Montags von 15.30 bis 16.30 Uhr treffen sich Mädels und Jungs im Alter von fünf bis sechs Jahren in der Turnhalle der Grundschule Haiger, um gemeinsam mit Emily Werner und Aylena Akkus spielerisch Kraft, Koordination und Fitness zu stärken.

Mit viel Spaß und Abwechslung fördern wir durch Fangspiele, Staffelläufe und Bewegungsgeschichten die Geschicklichkeit, das Gleichgewicht und den

Teamgeist der Kinder. Ob Klettern an den Ringen, Balancieren, Springen oder ein spannender Parcours – die Kids erleben eine Stunde voller Spaß und Bewegung! Dabei stärken sie nicht nur ihren Körper, sondern auch ihr Sozialverhalten und knüpfen neue Freundschaften in der Gruppe. Interessierte Eltern kommen einfach am Montag, 28. April, in der Grundschul-Turnhalle in Haiger vorbei und lassen Ihr Kind mitturnen! Weitere Informationen gibt es unter www.tv-haiger.de oder direkt bei Sabine Schneider unter der Rufnummer 02773/9190411.

Veranstaltungen in Haiger 2025

April

- 04. April: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 09. April: „Apps & Programme“ - Einführung (HaiDigital)
- 10. April: Osterbrunnen-Schmücken
- 25./26. April: Jödis Tielsch und Peter Schneider Konzert, Kulturkapelle Langenaubach
- 29. April: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)
- 30. April: „Apps & Programme“ - Praxis und Übungen (HaiDigital)

Mai

- 01.-04. Mai: Besuch in der Partnerstadt Montville (Anmeldung)
- 01. Mai: Maifeier mit dem Lions Club Haiger, Marktplatz
- 02. Mai: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 06. Mai: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 07. Mai: Treffen der Generationen in der Johann-Textor--Schule (HaiDigital & JTS) (Anmeldung)
- 07. Mai: Start Fotoausstellung „Haiger und der Westerwald“ (Andreas Pacek), Rathaus
- 10./11. Mai: Auto- und Mobilitätsschau, Innenstadt
- 18. Mai: Eröffnung des Stadtmuseums am Internationalen Museumstag, Marktplatz
- 20. Mai: Bundesweiter Trikottag
- 21. Mai: „Fotos mit dem Smartphone“ - Einführung (HaiDigital), Schulungsraum Stadtwerke Haiger (Anmeldung)
- 27. Mai: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)
- 29. Mai - 01. Juni: Besuch in der Partnerstadt Plombières (Anmeldung)

Juni

- 03. Juni: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 06. Juni: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 09. Juni: Blumen- und Kräutermarkt, Marktplatz
- 10. Juni: Pfingstmarkt (Krammarkt), Marktplatz
- 11. Juni: „Fotos mit dem Smartphone“ - Praxis und Übungen (HaiDigital), Schulungsraum Stadtwerke Haiger (Anmeldung)
- 13.-15. Juni: Weinfest, Marktplatz
- 14. Juni - 04. Juli: Stadtradeln
- 15. Juni: Veranstaltung zu 80 Jahre Kriegsende, Ev. Stadtkirche Haiger
- 24. Juni: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)
- 25. Juni: Start Fotoausstellung „Surreale Werke“ (Jens Schäfer-Stoll), Rathaus

Juli

- 01. Juli: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 02. Juli: „E-Health (E-Rezept, E-Patientenakte, Aktualisierungen)“ - Einführung (HaiDigital), Schulungsraum Stadtwerke Haiger (Anmeldung)
- 04. Juli: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 05. Juli: Familiensporttag Kairos, Sechshelden Willi-Thielmann-Halle
- 07. Juli: Start Ferienpass der Stadt Haiger (läuft bis zum 17. August)
- 12. Juli: Altstadtfest Haiger
- 22. Juli: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)
- 23. Juli: „E-Health (E-Rezept, E-Patientenakte, Aktualisierungen)“ - Praxis und Übungen (HaiDigital), Schulungsraum Stadtwerke Haiger (Anmeldung)
- 25. Juli: Freitags live in Haiger, Marktplatz
- 27. Juli: Erstes Haigerer Vespa-Treffen am Marktplatz

August

- 01.-29. August (freitags): Haiger live, Marktplatz
- 01. August: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 05. August: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 13. August: Start Fotoausstellung „Besondere Perspektive auf alltägliche Dinge“ (Ralf Melchert), Rathaus
- 17. August: Kindertheater, Markplatz
- 26. August: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)
- 31. August: Festkommers 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Haiger, anschl. Frühschoppen mit den „Egerländer 6“ am Marktplatz

September

- 02. September: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 05. September: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 12. September: Wolfgang Kalb - Konzert, Kulturkapelle Langenaubach
- 13. September: Partyabend mit den „Silver Birds“ am Marktplatz
- 14. September: Tag des offenen Denkmals
- 19./20. September: Familientage der Stadt Haiger, Marktplatz
- 26. September: „Eintausendmal Lebensglück“ mit Christof Jauernig, Stadtbücherei
- 26. September: Volleyballturnier zur Interkulturellen Woche, Sechshelden
- 30. September: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)

Oktober

- Oktober: Drachenfest, Haarwasen (Termin wird noch bekanntgegeben)
- 01. Oktober: Start Fotoausstellung „Drohnenfotografie“ (Denis Welter), Rathaus
- 07. Oktober: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 10. Oktober: Konzert „Stefan Gliwitzki - Die Liedermacher“, Kulturkapelle Langenaubach
- 16. und 19. Oktober: Lukasmarkt, Innenstadt
- 16.-19. Oktober: Rummel am Paradeplatz
- 24. Oktober: Comedy-Abend mit Tobias Beitzel, Kulturkapelle Langenaubach
- 28. Oktober: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)

November

- 04. November: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 07. November: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 08. November: Konzert mit Take Five, Evangelische Stadtkirche Haiger
- 14. November: Konzert mit Achim Amme „John Lennon“, Kulturkapelle Langenaubach
- 24. November: Start Eislauf-Arena mit Weihnachtsmarkt, Marktplatz
- 25. November: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)
- 26. November: Start Kunstaussstellung „Doppelte Kreativität“ (Sigrid Müller-Stahl und Reinhard Müller), Rathaus

Dezember

- 01.-31. Dezember: Eislauf-Arena und Weihnachtsmarkt Haiger (Sonderöffnungszeiten beachten)
- 02. Dezember: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 05. Dezember: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 06. Dezember: Nikolausaktion, Marktplatz
- 13. Dezember: Traktoren-Lichterfahrt der Haigerer Landwirte

Weitere Veranstaltungen in Haiger
und den 13 Stadtteilen gibt es
online unter www.haiger.de



Osterfeuer an der Arena

HAIGER-NIEDERROSSBACH (red) – Der FC Niederroßbach lädt herzlich zum Osterfeuer für den 20. April (Sonntag, 18 Uhr) in den Bereich unterhalb des Sportheims an der Haubergsarena ein. Die Entzündung des Feuers wird nach der Dämmerung ausgerichtet, so dass die Besucher gemeinsam einen stimmungsvollen Abend genießen können. Für leckere Speisen und erfrischende Getränke ist bestens gesorgt.

Fortbildung „Wildkatzenwälder“

SIEGBACH (red) – Der BUND Hessen und der Naturpark Lahn-Dill-Bergland laden herzlich ein zur Fortbildung „Wildkatzenwälder von morgen“. Sie findet am 17. Mai (Samstag, 10 - 16 Uhr) in der Begegnungsstätte Übernthal (Hohe Straße 6) statt. Im Rahmen der Veranstaltung lernen Teilnehmer vormittags die faszinierende Welt der Wildkatze kennen und erfahren Wissenswertes über die Art und das Projekt „Wildkatzenwälder von morgen“. Nachmittags geht es in den Wald, dort sehen sich die Teilnehmer gemeinsam mit der Försterin bereits umgesetzte Maßnahmen zur Gestaltung von Wildkatzenlebensräumen im Revier Siegbach an. Anmeldungen sind bis zum 9. Mai bei Susanne Schneider (wildkatze@bund-hessen, 069 677 376 16) erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sechshelden ist „offen“

HAIGER-SECHSHELDEN (öah) – Die Arbeiten in der Ortsdurchfahrt des Haigerer Stadtteils Sechshelden (Kreisstraße 49) sind planmäßig verlaufen und nun abgeschlossen. Die Arbeiten konnten nur bei vollgesperrter Straße ausgeführt werden. Die Sperrung wurde in der vergangenen Woche aufgehoben und die Strecke wieder für den Verkehr freigegeben. Seit Mitte Januar 2025 war der Bereich zwischen dem Abzweig „Zum Hausberg“ und dem Abzweig „Imbachstraße“ voll gesperrt. Im fünften Bauabschnitt hat die Stadt Haiger die Kanäle saniert, es wurden neue Hausanschlüsse verlegt und die Gehwege erneuert. Im Anschluss daran wurde die Straße neu hergerichtet.

Amtliche Bekanntmachungen



Der Stadtverordnetenvorsteher der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 19. April 2025

EINLADUNG
zur 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in dieser Legislaturperiode

Mittwoch, den 23. April 2025
17.30 Uhr
– Sitzungssaal I –
(Rathaus Haiger, 1. OG)
BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTTEINGANG BENUTZEN

gez. Bernd Seipel
Stadtverordnetenvorsteher

- TAGESORDNUNG:**
- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
 - Mitteilungen des Magistrates**
 - Zweite Stellvertretung des Stadtverordnetenvorstehers**
 - Sachstandsbericht zu gestellten Anträgen und Prüfanträgen der Fraktionen**
[hier:](#) Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.06.2017
 - KiTa-Bustransfer**
[hier:](#) Einstellung und Kündigung KiTa-Bustransfer „Dillbrecht – Fellerdilln – Dillbrecht“ und „Dillbrecht – Offdilln – Dillbrecht“
 - Betreuungsmodule in Kombination mit Verpflegungspauschalen in den Kindertageseinrichtungen Haiger**
[hier:](#) Empfehlung zur Weiterführung nach der Testphase, unter Berücksichtigung des „Runden Tisches“ am 06.03.2025
 - Gebührenordnung für die Benutzung der Dorfgemeinschaftshäuser, der Mehrzweckhalle Allendorf und der Sporthalle Sechshelden**
[hier:](#) Anpassung der Gebührenordnung
 - Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Haiger**
[hier:](#) Gebührenanpassung zum 01.06.2025
 - Gestaltungskonzepte Innenstadt im Zuge des Entwurfs des Bebauungsplans „Vom Aubach bis zur Kreuzgasse“**
 - Neubau Feuerwehrhaus Haiger**
 - Antrag der FWG-Haiger Fraktion vom 26.03.2025 (eingegangen am 01.04.2025)**
[hier:](#) Verkehrssicherheit Radweg Rodenbach-Niederroßbach
 - Antrag der FWG-Haiger Fraktion vom 26.03.2025 (eingegangen am 01.04.2025)**
[hier:](#) Tischgruppe Spielplatz Rodenbach
 - Antrag der CDU-Fraktion Haiger vom 03.04.2025 (eingegangen am 03.04.2025)**
[hier:](#) Neuer Standort für das Schwalbenhaus Fellerdilln
 - Antrag der CDU-Fraktion Haiger vom 03.04.2025 (eingegangen am 03.04.2025)**
[hier:](#) Wechselnde Tagungsorte für Ausschusssitzungen in den Ortsteilen
 - Antrag der FDP-Fraktion Haiger vom 07.04.2025 (eingegangen am 10.04.2025)**
[hier:](#) Offenlegung des Protokolls der Wirtschafts- und Finanzkommission vom 08.01.2025
 - Prüfantrag der FWG-Haiger Fraktion vom 01.04.2025 (eingegangen am 03.04.2025)**
[hier:](#) Fahrradgaragen im Bereich der Haigerer Bahnhöfe
 - Anfrage der FWG-Haiger Fraktion vom 01.04.2025 (eingegangen am 03.04.2025)**
[hier:](#) Fördermöglichkeiten für ländliche Räume bzw. Dorfentwicklung
 - Anfragen und Anregungen**
 - Grundstücksangelegenheiten**
 - Persönliche Erklärung**

Wer wird „Sportler des Jahres“?

Auszeichnungen für die Jahrgänge 2023 und 2024 – Ehrung in der zweiten Jahreshälfte

HAIGER (öah) – Leichtathleten, Tischtennispieler, Motorsportler oder Kraftsportler - wer wird „Sportler des Jahres“? Diese Frage stellt sich wieder in Haiger. Auch in diesem Jahr wird es eine Ehrung der erfolgreichsten Sportler geben. Wie Bürgermeister Mario Schramm mitteilte, werden zwei „Jahrgänge“ ausgezeichnet. Die Vorschläge für das Jahr 2023 liegen bereits vor, ab sofort können auch erfolgreiche Athleten des Jahres 2024 benannt werden. Die Ehrung findet dann in der zweiten Jahreshälfte statt.

Meldungen sind bis zum 30. Juni bei der Stadtverwaltung möglich. Anschließend werden diese einer Kommission aus dem Parlamentsausschuss „Jugend, Sport, Soziales und Kultur“ vorgelegt. Diese entscheidet über die zu ehrenden „Sportler des Jahres“.

Drei erwachsene und drei jugendliche Sportler sowie eine Mannschaft werden geehrt

Geehrt werden pro Jahr jeweils drei erwachsene und drei ju-

gendliche Sportlerinnen und jeweils drei erwachsene und drei jugendliche Sportler. Alle Haigerer Bürger dürfen Sportler vorschlagen.

Nach den Richtlinien zur Sportlerehrung können Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften geehrt werden, die folgende sportliche Qualifikation nachweisen können:

- Hessische Meisterschaften Platz 1 bis 3
- Deutsche Meisterschaften Platz 1 bis 10
- Internationale Meisterschaften Platz 1 bis 15.

Anerkannt werden nur solche Wettbewerbe, die durch einen offiziellen, nationalen oder internationalen Sportfachverband ausgeschrieben wurden. Die Ausgezeichneten müssen in Haiger wohnen oder einem Haigerer Verein angehören. Vorschlagsberechtigt sind nicht nur Vereine, sondern auch Haigerer Bürger – zum Beispiel Eltern, Großeltern oder Nachbarn der Sportler.

Die Stadtverwaltung bittet um Meldung der erfolgreichen Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften, die in den Jahren 2023 und 2024 einen (oder mehrere) solcher Wettbewerbe erfolgreich absolviert haben. Die Meldungen sollten bis zum 30.



Neben Leichtathleten können sich auch alle anderen Sportler für die Auszeichnung „Sportler des Jahres“ bewerben.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Juni im Rathaus vorliegen.

Verein wird ausgezeichnet

Geehrt wird außerdem ein Verein, der durch besondere Verdienste, zum Beispiel im Bereich

der Jugendarbeit, herausragt. Auch dazu können Vorschläge in der Stadtverwaltung eingereicht werden.

Rückmeldungen mit Vorschlägen werden an die Mailadresse robin.simig@haiger.de oder per

Post an die Stadt Haiger, Kulturamt, Marktplatz 7, 35708 Haiger erbeten.

Ansprechpartner im Rathaus ist Robin Simig aus dem Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit (Tel. 02773/811-151).

„Grand Prix – Ikonen der Königsklasse“

Einmalige Sonderausstellung im Nationalen Automuseum in Ewersbach eröffnet

DIETZHÖLTAL-EWERSBACH (red) – Mit der Sonderausstellung „Grand Prix – Ikonen der Königsklasse“ knüpft das Nationale Automuseum The Loh Collection nahtlos an die Ausstellungen „100 Jahre 24h Le Mans – der Mythos, die Helden, die Autos“ und „Ferrari – Meisterstücke für Rennstrecke und Straße“ an. Die dritte Ausstellung wurde kürzlich eröffnet. Sie ist in dieser Form weltweit einzigartig und macht Automobilgeschichte lebendig sowie die technische Entwicklung der vergangenen 120 Jahre nachvollziehbar. „Grand Prix – Ikonen der Königsklasse“ spannt den Bogen aus den Pioniertagen des Motorsports bis in die jüngste Formel-1-Vergangenheit.

Die beeindruckenden Exponate zeigen die GP-Rennwagen von Weltstars wie Louis Chiron, Rudolf Caracciola, Tazio Nuvolari, Juan Manuel Fangio, James Hunt, Niki Lauda, Ayrton Senna, Mika Häkkinen, Michael Schumacher, Kimi Räikkönen und Le-

wis Hamilton.

Grand-Prix-Wagen vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis zur Neuzeit

Die Bandbreite der Ikonen reicht von Vorkriegs-Rennwagen, Technologie-Innovatoren der frühen Grand-Prix-Jahre und Monoposti der Silberpfeil-Ära bis hin zu einem einzigartigen Querschnitt aus der nunmehr 75 Jahre währenden Formel-1-Historie. Sponsor der Sonderausstellung ist der Automobilclub von Deutschland (AvD).

Der unrestaurierte Siegerwagen des ersten Monaco-GP (Bugatti Type35 B) gehört ebenso zu den Exponaten wie der erfolgreichste Formel-1-Ferrari aller Zeiten, den Michael Schumacher 2004 achtmal zum Sieg führte. Der Alfa Romeo P3, mit dem Tazio Nuvolari 1935 auf dem Nürburgring die Silberpfeile bei deren Heimspiel düpierte, ist ebenso zu sehen wie der einzig erhaltene Alfa Romeo 16C Bimotore

und zwei Vorkriegs-Silberpfeile (Auto Union Typ D und Mercedes-Benz W154). Zu den Formel-1-Exponaten zählen unter anderem der Maserati 250F, mit dem Juan Manuel Fangio 1957 auf dem Nürburgring seinen fünften WM-Titel sicherte, mit-samt den Weltmeister-Wagen von James Hunt, Mika Häkkinen, Michael Schumacher, Kimi Räikkönen und Lewis Hamilton. Die technische Bandbreite reicht vom Gordon-Bennett-Rennwagen aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts, bis zum Formel-1-Weltmeister der Neuzeit – mit höchst effizientem Hybrid-Antriebsstrang.

„Die Motorsport-Königsklasse markiert schon immer die Spitze des Machbaren. Das macht sie so faszinierend“, sagt Museumsgründer Prof. Dr. Friedhelm Loh. „Jeder einzelne Rennwagen hat Geschichte geschrieben; und erzählt bis heute zahlreiche Geschichten. Selbst längst vergangenene Rennen sind heute noch präsent – auch das gehört zum Zauber des Grand-Prix-Sports“,

erklärt Dr. Loh.

Vom 16,3-Liter-Motor zum modernen Hybridantrieb

Technisch zeigt die an Höhepunkten reiche Sonderausstellung ebenso großvolumige Vierzylinder (mit 16,3 Liter Hubraum) wie frühe Zwölfzylinder- und Kompressor-Boliden der Vorkriegszeit, die mitunter gar über zwei Motoren verfügten. Die Bandbreite reicht weiter über filigrane V12 mit gerade einmal 1,5 Liter Hubraum und die für Jahrzehnte zahlreich in der Formel 1 vertretenen Dreiliter-V8 bis hin zum modernen 1,6-Liter-Turbo-Sechszylinder mit Energierückgewinnungssystemen und Elektrounterstützung.

Neben den siegreichen und mit WM-Titeln geschmückten Prestiosen runden Fahrzeuge wie der Tyrrell 012 von 1984 oder Niki Laudas „Dienstwagen“ die Ausstellung ab. Mit dem leichtgewichtigen Tyrrell hinterlässt das deutsche Nachwuchstalent Ste-

fan Bellof einst einen bleibenden Eindruck in der Königsklasse. Vom dreifachen F1-Champion Niki Lauda sind gleich zwei Fahrzeuge Teil der Sonderausstellung des Nationalen Automuseums.

Spannend und informativ: Das Buch zur Ausstellung

Diese und noch viele weitere interessante Geschichten aus dem Grand-Prix-Sport erzählt auch das parallel zur Ausstellung veröffentlichte Buch „Grand Prix – Ikonen der Königsklasse“. Es stammt vom Autor und Motorsportexperten Jörg Walz. Der Band zeigt die Ausstellungsfahrzeuge en Detail und bietet umfassende Informationen zu zahlreichen Aspekten der Motorsport-Königsklasse. Auch damit knüpft das Nationale Automuseum nahtlos an die vorherigen Sonderausstellungen an. Das reichhaltig ausgestattete Buch erscheint im Motorbuch-Verlag. **Kontakt:** www.nationalesautomuseum.de



Mit der Sonderausstellung „Grand Prix – Ikonen der Königsklasse“ knüpft das Nationale Automuseum The Loh Collection in Ewersbach nahtlos an die vergangenen beiden Ausstellungen an.

Foto: Nationales Automuseum



Zahlreiche „Raser“ wurden beim Speedmarathon erwischt und müssen mit Strafen rechnen. Foto: Polizei Mittelhessen

182 Sachen, aber keine Schutzkleidung

Zahlreiche Kontrollen beim Speedmarathon

HAIGER/GIESSEN (red) – In Mittelhessen fuhren im Rahmen des Speedmarathons polam 9. April etwas mehr als 95.000 Fahrzeuge durch die über 60 Messstellen. 2850 Fahrzeuge waren zu schnell unterwegs. 19 der erappten Fahrerinnen und Fahrer waren dabei trotz der vorher bekannt gegebenen Messstellen so schnell, dass sie nun mit einem Fahrverbot rechnen müssen.

Trauriger „Spitzenreiter“ war ein 38-jähriger Motorradfahrer im Lahn-Dill-Kreis. Der Mann beschleunigte seine Kawasaki auf der B 255 bei Bischoffen auf 182 km/h. Er fuhr damit nicht nur 82 km/h zu schnell, sondern gefährdete neben sich selbst auch seine Sozia. Beide trugen statt adäquater Schutzkleidung Jeans. Ein Unfall hätte verheerende Folgen haben können. Für seine Raserei muss der 38-Jährige nun drei Monate zu Fuß gehen, 700 Euro Bußgeld und zwei Punkte kommen hinzu.

Fahrverbot - na und?

An gleicher Stelle stoppten die Beamten einen Lieferfahrer, der aufgrund eines Verbotes derzeit kein Fahrzeug führen darf. Das Fahrverbot hatte nur noch am 9. April Bestand, ab Donnerstag hätte der Mann wieder fahren dürfen. Nun kommt eine Strafanzeige auf ihn zu, seine Fahrt war beendet. Der „Spitzenreiter“ aus dem Bereich Marburg-Biedenkopf war ein Lkw-Fahrer, der außerhalb bei Kirchhain-Betziesdorf geblitzt wurde. Er muss sich auf

ein Fahrverbot von einem Monat, 255 Euro Bußgeld und zwei Punkte in Flensburg einstellen. In der Wetterau fuhr ein Pkw 107 km/h statt der erlaubten 70 km/h auf der B 455 nahe Wölfersheim. In Gießen hatte die Polizei unter anderem eine Messstelle auf der Konrad-Adenauer-Brücke eingerichtet. Ein Fahrzeug war dort mit 61 km/h statt dem erlaubten Tempo 30 unterwegs, was gleichzusetzen ist mit einem einmonatigen Fahrverbot, zwei Punkten und 260 Euro Bußgeld. Auf der Autobahn 480 bei Bieberthal erwischte die Polizei ebenfalls mehrere Raser. Die Fahrer der drei schnellsten Autos wurden bei erlaubten 80 km/h mit 138, 130 sowie 125 Stundenkilometern gemessen und müssen sich nun auf ein Fahrverbot einstellen.

Die Mehrheit hält sich an die Regeln

Der Gesamteinsatzleiter und Chef der mittelhessischen Direktion Verkehrssicherheit und Sonderdienste, Stefan Jilg, dankte allen Mitwirkenden von Polizei und Kommunen. Er freute sich, dass sich die Mehrheit der Verkehrsteilnehmer an die Regeln hielt. „Die Ergebnisse des Speedmarathons zeigen aber auch, dass wir nicht nachlassen dürfen, durch Geschwindigkeitskontrollen die Verkehrssicherheit zu erhöhen“, sagte der Polizeioberrat. Er rät zu gegenseitiger Rücksichtnahme und mehr Gelassenheit im Straßenverkehr. „Wer schnell sein will, muss langsam fahren. So kommen alle sicher ans Ziel“, plädiert Jilg.

PFLEGEDIENSTE

Mobile Pflege Bethanien Dillkreiss, Maibachstraße 11 in 35683 Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 19 07 07

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 - 5 15 22, info@pflegedienst-schwedes.de • www.pflegedienst-schwedes.de

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 02771 / 303-700, www.drk-dillenburg.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Haiger, Telefon: 02773 / 747-0, www.drk-seniorenzentrum-haiger.de

Tagespflege Bethanien Steinbach, Tel.: 01520 - 9328956 E-Mail: bianca.bathelt@diakonie-bethanien.de

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Die „Sinkkästen“ werden gereinigt

Rund 5200 Straßeneinläufe in Haiger – Auftrag an Experten vergeben

HAIGER (öah/rst) – Das Haigerer Straßennetz ist addiert mehrere hundert Kilometer lang. Zum meist darunter verlaufenden Kanalsystem zählen rund 5200 Straßeneinläufe – auch „Sinkkästen“ genannt –, die regelmäßig gereinigt werden müssen. Der Magistrat hat jetzt die jährliche Reinigung dieser Kästen an eine Fachfirma vergeben.

Die durch den städtischen Haushalt abgedeckten Kosten liegen bei rund 13.000 Euro für eine Reinigung der über 5000 Einläufe. Da drei Reinigungen pro Jahr vorgesehen sind, summieren sich die Kosten auf 38.700 Euro. „Die beauftragte Firma hat bereits in den vergangenen neun Jahren die Reinigung zur Zufriedenheit unseres Bauamtes erledigt“, erklärte Bürgermeister Mario Schramm. Die Kosten seien im Vergleich zum Jahr 2020 nur um vier Prozent gestiegen.

Bürger sollten im eigenen Interesse die Sinkklästen regelmäßig kontrollieren

Der Rathaus-Chef appellierte an die Bürger der Stadt und der 13 Stadtteile, auch außerhalb der



Gerade nach Herbst und Winter sind die Behälter oft randvoll. Ein Partnerunternehmen übernimmt die Leerung.

offiziellen Reinigung die Einläufe ab und zu zu kontrollieren und gegebenenfalls selbst zu reinigen.

„Die Reinigung läuft in einem gewissen Turnus – die beauftragte Firma kann auf keinen Fall überall zur gleichen Zeit sein“,



Wenn der „Eimer“ voll ist, darf dieser gerne auch von den Anliegern geleert werden.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

machte Bürgermeister Schramm deutlich. Wenn auch die Bürger die Einläufe im Blick behielten, könne ganz sicher der ein oder

andere Rückstau verhindert werden. Das sei gerade bei den zunehmenden Starkregen sehr wichtig.

Spielenachmittag beim VdK Offdilln

HAIGER-OFFDILLN (red) – Der VdK Offdilln lädt alle, die eine schöne Zeit verbringen wollen, zum Spielenachmittag für Donnerstag (8. Mai, 14.30 Uhr) ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Eigene Spiele können mitgebracht werden. Für Kaffee und Kuchen/Brot ist gesorgt. Anmeldungen bis zum 2. Mai an Jutta Schüller (Tel. 02774-4619 oder 0151-40115686) oder per Email an sigrid.denss@vdk.de.

Erfolgreicher „Frühjahrsputz“ in Rodenbach

HAIGER-RODENBACH (red) – Sehr erfolgreich verlief die „Aktion saubere Landschaft“ des Heimat- und Verschönerungsvereins Rodenbach. Zahlreiche Bürger und Mitglieder waren dabei, als es galt, gemeinsam die Umwelt von Müll und Unrat zu befreien. Über 30 Helfer waren mit Traktoren und einer „Ape“ unterwegs, um die heimische Gemarkung von allerlei menschlichen Hinterlassenschaften zu säubern. Nach getaner Arbeit versammelten sich alle wieder am Backes zu selbstgemachter Pizza, Bärlauchbrot und dem ein oder anderen kühlen Getränk.



Die „Kätzcheneulen“

Aus unserem Naturgeschehen - Von Harro Schäfer

HAIGER – Die Spezies der Falter ist faszinierend und begeistert unseren Autor seit Jahrzehnten. Die beiden heute vorgestellten Kätzcheneulen gehören zu den ersten Nachtfaltern, die alljährlich den nächtlichen Haubergshimmel durchfliegen. Insgesamt sind es neun Eulenarten, die ab dem beginnenden März die Faunenlandschaft in unterschiedlicher Häufigkeit bereichern.

Sie alle tragen als Beinamen die Bezeichnung Kätzcheneule,

was unmittelbar mit dem zu dieser frühen Jahreszeit noch knappen Nahrungsangebot zusammenhängt. So stehen jetzt mit dem beginnenden Frühling fast ausschließlich die jetzt blühenden Weidekätzchen im Nahrungsangebot dieser Schmetterlinge, was dann auch zu dem Beinamen Kätzcheneule führte. Die davorstehende Bezeichnung gibt eher Hinweise auf Lebensraum und körperliche Merkmale der jeweiligen Arten. So wird der rechts abgebildete Falter wegen seiner besonderen

Flügelfarbe z. B. als Rötliche Kätzcheneule (Orthosia miniosa) bezeichnet. Und der zweite Schmetterling (Bild links) trägt den Namen Gothica Kätzcheneule (Orthosia gothica), bezugnehmend auf die an gotische Minuskeln erinnernde Zeichnung auf seinen Vorderflügeln.

Den Winter im Puppenstadium verbracht

Die Flügelspannweite beträgt bei beiden Arten rund vier Zentimeter. Die Lebensweise dieser Schmetterlinge ist nahezu gleich. Ihr bevorzugter Lebensraum sind die Laubwälder, wo sie sich alljährlich in einer Generation fortpflanzen. Alle Kätzcheneulen haben den Winter im Puppenstadium verbracht, aus dem sie jetzt mit dem beginnenden Frühling hervorkamen und ihre bis in den Mai andauernde Flugzeit begannen. Dann fängt auch die Zeit der frischgeschlüpften Raupen an, die im Laufe des Julis mit der Verpupung beendet wird.

Während das Foto von der Gothica-Kätzcheneule aus dem vor-



Die rötliche Kätzcheneule.

Foto: Harro Schäfer

letzten Jahr stammt, ist die Aufnahme der Rötlichen Kätzcheneule aktuell und gegen Ende März entstanden, als der Fotograf einen Saalweidenstrauch mit seinen schon fast verblühten Kätzchen näher betrachtete und dabei den Schmetterling entdeckte. Dieser war so sehr mit der Nektaraufnahme beschäftigt, dass er die Aktivitäten des Foto-

grafen entweder nicht wahrnahm oder völlig ignorierte. Übrigens, die Gothica-Kätzcheneule ist in allen deutschen Gebieten reichlich vertreten und genießt keinen weiteren Schutzstatus. Bei der Rötlichen Kätzcheneule sieht es dagegen etwas anders aus, denn sie ist in einigen deutschen Ländern auf der Roten Liste vermerkt.



Die „Gothica“-Kätzcheneule.

Foto: Harro Schäfer